

### **Art. 19 Gemeinsame Vorschriften für Vertreter bei gleichförmigen Eingaben und bei gleichem Interesse**

(1) <sup>1</sup>Der Vertreter hat die Interessen der Vertretenen sorgfältig wahrzunehmen. <sup>2</sup>Er kann alle das Verwaltungsverfahren betreffenden Verfahrenshandlungen vornehmen. <sup>3</sup>An Weisungen ist er nicht gebunden.

(2) Art. 14 Abs. 5 bis 7 gelten entsprechend.

(3) <sup>1</sup>Der von der Behörde bestellte Vertreter hat gegen deren Rechtsträger Anspruch auf angemessene Vergütung und auf Erstattung seiner baren Auslagen. <sup>2</sup>Die Behörde kann von den Vertretenen zu gleichen Anteilen Ersatz ihrer Aufwendungen verlangen. <sup>3</sup>Sie bestimmt die Vergütung und stellt die Auslagen und Aufwendungen fest.